

zum Kreis- und Strategieausschuss am 18.04.2016, TOP 8
zum Kreistag am 02.05.2016, TOP 10

Hinweis für die Presse: Bitte nicht vor dem Sitzungstermin veröffentlichen.

Landkreis Ebersberg

Az. F / Beteiligungen / KK / GO Obb

Ebersberg, 07.04.2016

Zuständig: Brigitte Keller, ☎ 08092-823-211

Vorgesehene Beratungsreihenfolge

Kreis- und Strategieausschuss am 18.04.2016, Ö

Kreistag am 02.05.2016, Ö

Kreisklinik Ebersberg gGmbH; Neuaufnahme eines Mitglieds in die Gesundheit Oberbayern GmbH

Sitzungsvorlage 2016/2640

I. Sachverhalt:

Die Gesundheit Oberbayern ist ein Zusammenschluss von Kliniken in Oberbayern und angrenzenden Regionen in kommunaler Trägerschaft. Gegenstand der Gesellschaft ist die Übernahme von Geschäftsführungs- und Managementaufgaben sowie Benchmarking innerhalb der zusammengeschlossenen Kliniken. Ziel ist die nachhaltige Stärkung der Position der beteiligten Kliniken im Rahmen des Gesundheitswesens und im Markt. Mitglieder bzw. Gesellschafter der Gesundheit Oberbayern GmbH sind derzeit folgende Kliniken:

- Kliniken der Stadt und des Landkreises Rosenheim
- Kliniken des Landkreises Mühldorf
- Klinikum Starnberg
- Krankenhaus Agatharied
- Kreisklinik Wolfratshausen
- Klinikum Garmisch-Partenkirchen
- Klinikum Landsberg am Lech
- Kreiskliniken Altötting-Burghausen
- Kreisklinik Ebersberg
- Rottal-Inn-Kliniken (2015).

Die Stammeinlage pro Gesellschafter beträgt 10.000 €. Dies ist auch der Betrag, mit dem die Kreisklinik Ebersberg gGmbH haftet.

Die Kosten der Kreisklinik Ebersberg in der Gesundheit Oberbayern betragen im Jahr 2013 insgesamt 40.232 € und im Jahr 2014 insgesamt 39.512 €. Der Planansatz 2015 beträgt 50.000 €, das IST-Ergebnis ist noch nicht bekanntgegeben.

Die Gesundheit Oberbayern GmbH soll um ein weiteres Mitglied erweitert werden. Für eine Aufnahme der Krankenhaus Weilheim-Schongau GmbH (Kliniken Weilheim und Schongau) sprechen die weiter verbesserten Möglichkeiten eines Benchmarks zwischen den Häusern sowie die enge Kooperationsmöglichkeit mit den Kliniken der angrenzenden Nachbarlandkreise Starnberg, Garmisch-Partenkirchen, Wolfratshausen und Landsberg (flächenmäßige Ausweitung der Gesundheit Oberbayern GmbH). Zudem soll dadurch gewährleistet werden, dass die hoch defizitäre Krankenhaus Weilheim-Schongau GmbH durch die Kooperation gestärkt wird.

Der Kreistag hat am 27.4.2015 dem Beitritt der Rottal-Inn-Kliniken zur Gesundheit Oberbayern GmbH zugestimmt. Gleichzeitig wurde angeregt, im nächsten Halbjahresbericht darzustellen, welche Vorteile und welchen Nutzen die Kreisklinik von der Mitgliedschaft hat. Dies wurde in der Sitzung des Kreistags am 27.7.2015 vom Geschäftsführer der Kreisklinik, Stefan Huber, vorgetragen. Die Vorteile liegen in der gemeinsamen Außendarstellung und im gemeinsamen Auftritt bei Verhandlungen. Der Wissens- und Informationsaustausch zwischen den Häusern bringt die Mitglieder der GO gemeinsam voran. Für verschiedene Leistungen werden Rahmenverträge abgeschlossen, es gibt ein gemeinsames übergeordnetes Medizincontrolling und eine gemeinsame Innenrevision. Budgetverhandlungsstrategien werden gemeinsam entwickelt und vertreten.

Auswirkung auf Haushalt:

keine

II. Beschlussvorschlag:

Dem Kreis- und Strategieausschuss wird folgender Beschluss vorgeschlagen:

Dem Kreistag wird folgender Beschluss vorgeschlagen:

Der Landrat wird beauftragt, in der Gesellschafterversammlung der Kreisklinik Ebersberg gGmbH folgenden Beschluss zu erwirken:

Der Gesellschafter der Kreisklinik Ebersberg gGmbH stimmt dem Beitritt der Krankenhaus Weilheim-Schongau GmbH zur Gesundheit Oberbayern GmbH zu.

gez.

Brigitte Keller